

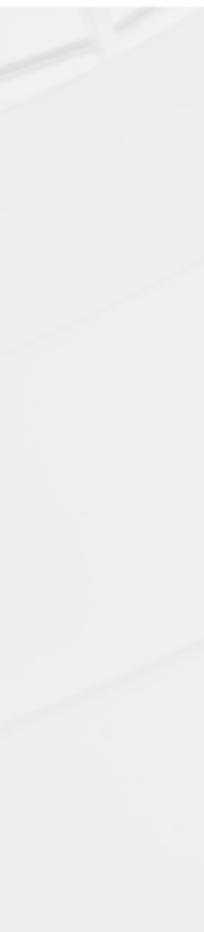


EINLADUNG – FREITAG, 25.11.2016
DEUTSCHER BUNDESTAG, BERLIN

ZUKUNFTS- KONFERENZ



#NeueGerechtigkeit



EINLADUNG – FREITAG, 25.11.2016
DEUTSCHER BUNDESTAG, BERLIN

ZUKUNFTS- KONFERENZ



#NeueGerechtigkeit

Zukunft gestalten



Sehr geehrte Damen und Herren,

über ein Jahr lang haben wir als SPD-Bundestagsfraktion in unserem Projekt Zukunft – #NeueGerechtigkeit Antworten auf Zukunftsfragen erarbeitet, vor denen unser Land steht. Globalisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel und Bedrohungen der inneren und äußeren Sicherheit verlangen neue politische Lösungen, um Lebensqualität, soziale Gerechtigkeit und ökonomischen Erfolg unter sich verändernden Vorzeichen zu bewahren.

Deshalb haben wir den Dialog mit all jenen gesucht, die sich um sozialen Zusammenhalt, wirtschaftlichen Fortschritt und Innovationen kümmern. Mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis. Mit Verbänden, Gewerkschaften und der Zivilgesellschaft. Mit jungen Menschen, mit Betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Ideen und Lösungsansätze haben wir in unsere Diskussionen aufgenommen.

Unsere Abgeordneten haben in sechs Teams zugehört, gelernt, um Lösungen gerungen – und so zu Vorschlägen und politischen Konzepten gefunden, mit denen wir ausgewählten gesellschaftlichen Veränderungen begegnen möchten.

Die Ergebnisse möchten wir Ihnen bei unserer Zukunftskonferenz #NeueGerechtigkeit vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Ihr 

Thomas Oppermann, MdB
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Zukunftskonferenz #NeueGerechtigkeit

Freitag, 25. November 2016, Deutscher Bundestag, Berlin

— TEIL 1 —

14.00 Uhr — Parallele Projektforen

Deutscher Bundestag
Paul-Löbe-Haus, Eingang West
Konrad-Adenauer-Straße 1
10557 Berlin
Einlass ab 13.15 Uhr

Diskutieren Sie mit uns die Vorschläge der Projektgruppen im »Projekt Zukunft #NeueGerechtigkeit«.

Projektforum #NeueZeiten
Projektforum #NeueChancen
Projektforum #NeueErfolge
Projektforum #NeuesMiteinander
Projektforum #NeuerZusammenhalt
Projektforum #NeueLebensqualität

15.30 Uhr — Pause

— TEIL 2 —

16.00 Uhr — Zukunftsgespräch #NeueGerechtigkeit

Deutscher Bundestag, Fraktionsebene
Reichstagsgebäude, Eingang Süd
Scheidemannstraße
10557 Berlin
Einlass ab 15.15 Uhr

Tauschen Sie sich mit Thomas Oppermann und weiteren Gästen über die Ergebnisse des Projekts und daraus folgende Zukunftsaufgaben für die SPD-Bundestagsfraktion aus.

18.00 Uhr — Empfang

Arbeits- und Lebensmodelle im Wandel

Die Lebens- und Erwerbsverläufe werden vielfältiger, individueller, weniger geradlinig. Ökonomische Megatrends wie Digitalisierung und Globalisierung sorgen für neue Formen der Arbeitsteilung in und zwischen Unternehmen. Zusammen mit veränderten Lebensentwürfen von Frauen und Männern stellen sie traditionelle Formen der Gestaltung von Erwerbsleben, Familie und Gesellschaft in Frage. Diese machen Platz für lebensphasenbezogene, von den Beteiligten individuell auszuhandelnde Konstellationen.

Die Projektgruppe #NeueZeiten hat Vorschläge für eine Politik erarbeitet, die Frauen und Männern mehr Zeitsouveränität ermöglicht und neue Spielräume schafft für die von ihnen gewünschte partnerschaftliche Teilung von Erwerbsarbeit und familiärer Sorge, aber auch für das bürgerschaftliche Engagement. Zugleich werden Wege aufgezeigt, wie Menschen auch in veränderten Arbeits- und Lebenskonstellation sozial abgesichert werden können. Die Vorschläge gliedern sich in drei Bereiche, die eng ineinandergreifen:

- Künftige Schritte einer familienfreundlichen, partnerschaftlich orientierten und nachhaltigen (Arbeits-)Zeitpolitik
- Neue Zeiten in der Arbeitswelt – soziale Absicherung für (Solo-)Selbständige verbessern
- Zeit für Engagement

Die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen reichen von konkreten Schritten hin zu variableren und selbstbestimmteren Arbeitszeitmodellen über attraktive Angebote für eine Einbeziehung Selbständiger in die gesetzlichen Systeme der sozialen Sicherung bis hin zur besseren Integration von Projekten des bürgerschaftlichen Engagements bereits ins Lehren und Lernen in Schule, Hochschule und beruflicher Ausbildung.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über unsere Ideen zu diskutieren.

Dr. Martin Rosemann, MdB
Projektleiter #NeueZeiten

Ulrike Bahr, MdB
Stv. Projektleiterin #NeueZeiten

Kontakt

Tel. 030-227-51169

E-Mail: neuezeiten@spdfraktion.de

Projektforum #NeueZeiten

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Begrüßung

Ulrike Bahr, MdB
Stellvertretende Projektleiterin #NeueZeiten

14.05 Uhr — Einführung

Die Projektergebnisse im Überblick

Dr. Martin Rosemann, MdB
Projektleiter #NeueZeiten

14.15 Uhr — Einblicke/Ausblicke

Die Projektergebnisse im Spiegel von Wissenschaft und Praxis

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft Universität Gießen

Dr. Andreas Hoff
Arbeitszeitberater

anschließend Publikumsdiskussion

Wir bleiben im Gespräch!

15.25 Uhr — Fazit und Ausblick

Dr. Carola Reimann, MdB
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

Wertschätzung für Bildung und Arbeit

Kitas, Ganztagschulen und BAföG: Die Bildungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion hat unser Land gerechter gemacht. Doch wir sind noch nicht am Ziel. Soziale Herkunft, Bildungshintergrund und Geschlecht entscheiden immer noch zu stark über den Bildungserfolg. Gerade an den Übergängen im Bildungssystem kommen diese sozialen Ungleichheiten zum Tragen.

Die Projektgruppe #NeueChancen hat Konzepte für ein Bildungssystem erarbeitet, das individuelle Leistung würdigt, sozialen Aufstieg ermöglicht und unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen ausgleicht. Wir wollen, dass Übergänge keine Bruchstellen sind, sondern solide Brücken werden. Deshalb brauchen wir in unserem Land:

- Neue Einstiegschancen durch frühkindliche Bildung
- Neue Aufstiegschancen beim Übergang von der Schule ins Arbeitsleben
- Neue Chancen durch Weiterbildung

Die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen reichen von beitragsfreien Kitas und einer Ausbildungsgarantie über eine bessere Verbindung von beruflicher und akademischer Bildung bis hin zum Nachholen eines Schul- oder Ausbildungsabschlusses im Erwachsenenalter.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über das Bildungssystem der Zukunft zu diskutieren.

Oliver Kaczmarek, MdB
Projektleiter
#NeueChancen

Dr. Daniela De Ridder, MdB
Stv. Projektleiterin
#NeueChancen

Kontakt

Tel. 030-227-51019

E-Mail: neuechancen@spdfraktion.de

Projektforum #NeueChancen

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Was wir meinen

Einspielfilm

Talentscouts an der Westfälischen Hochschule

14.05 Uhr — Begrüßung

Hubertus Heil, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

14.15 Uhr — Diskussion: »Neue Chancen in allen Lebenslagen«

Bettina Bundszus

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend

Oliver Kaczmarek, MdB

Projektleiter #NeueChancen

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch

Bildungssoziologin

Suat Yilmaz

Talentscout an der Westfälischen Hochschule

Moderation: Marei John-Ohnesorg

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bildungs- und Hochschulpolitik

14.45 Uhr — Diskussion mit dem Publikum

15.25 Uhr — Fazit und Ausblick

Dr. Daniela De Ridder, MdB

Stellvertretende Projektleiterin #NeueChancen

Vorsprung durch Innovation

Wie kommt das Neue in die Welt und wem nützt es? Für eine nachhaltige Wirtschaft und eine sozial gerechte Gesellschaft sind Innovationen entscheidende Fortschrittstreiber. Deutschland ist innovativ und wirtschaftlich stark, weil es über leistungsfähige Unternehmen verfügt. Doch die Zahl der Unternehmensgründungen ist rückläufig, und viele kleine und mittlere Unternehmen innovieren immer weniger. Innovationen werden zudem noch zu stark auf rein technologische Veränderungen reduziert.

Die Projektgruppe #NeueErfolge hat Grundzüge einer Sozialen Innovationspolitik erarbeitet und Vorschläge entwickelt, die den Mittelstand unterstützen, mehr in Innovationen zu investieren, die Wachstumsmöglichkeiten junger innovativer Unternehmen stärken und soziale Innovationen fördern.

Sie gliedern sich in drei Bereiche, die eng ineinandergreifen:

- Innovationsförderung für den Mittelstand
- Soziale Innovationspolitik
- Digitalisierung in Gesellschaft und Wirtschaft

Die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen reichen von neuen Instrumenten und verbesserten Maßnahmen für eine zielgenauere Innovationsförderung von kleinen und mittleren Unternehmen, der Einführung eines Forschungsbonus' (steuerliche Forschungsförderung), dem Aufbau von Gründer- und Kompetenzzentren für soziale Innovationen bis hin zu einer stärkeren Nutzung der Öffentlichen Beschaffung für mehr Innovationen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über unsere Ideen zu diskutieren.

Sabine Poschmann, MdB
Projektleiterin #NeueErfolge

Dirk Wiese, MdB
Stv. Projektleiter #NeueErfolge

Kontakt

Tel. 030-227-53000

E-Mail: neueerfolge@spdfraktion.de

Projektforum #NeueErfolge

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Begrüßung

Sören Bartol, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

14.05 Uhr — Vorstellung der Projektergebnisse

Sabine Poschmann, MdB

Projektleiterin #NeueErfolge

14.15 Uhr — Bewertung aus Sicht der Wissenschaft

Alexander Eickelpasch

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

14.30 Uhr — Diskussion

»Innovationskraft stärken – Hürden überwinden«

Arno Klare, MdB

Mitglied der Projektgruppe #NeueErfolge

Dr. Susanne Lechner

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)

Markus Sauerhammer

Bundesverband deutscher Startups (BVDS e.V.)

Dirk Wiese, MdB

Stellvertretender Projektleiter #NeueErfolge

Moderation: Max Haerder

Wirtschaftswoche

15.25 Uhr — Fazit und Ausblick

Hubertus Heil, MdB

Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Einwanderungsland Deutschland

Rund eine Million Menschen haben im vergangenen Jahr in Deutschland Schutz vor Krieg und Verfolgung gesucht. Doch unser Land war auch schon vorher ein Einwanderungsland – geprägt durch kulturelle und religiöse Vielfalt. Wir stehen derzeit vor großen Fragen: Wie können wir allen hier lebenden Menschen den Zugang zum Bildungswesen und zum Arbeitsmarkt ermöglichen? Wie kann ein Leitbild aussehen, auf dessen Werte wir uns alle verständigen können? Wie wollen wir Teilhabe und das gesellschaftliche Miteinander nach den Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit gestalten?

In einem Dialogprozess mit Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden und NGOs hat die Projektgruppe #NeuesMiteinander Vorschläge erarbeitet, die unsere Einwanderungsgesellschaft gerechter und sozialer gestalten sollen. Sie gliedern sich in drei Bereiche:

- Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft
- Religiöse und kulturelle Vielfalt
- Neue Regelungen für ein Einwanderungsgesetz

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Konzeptpapier »Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft« diskutieren. Die darin von uns vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen zusätzliche frühkindliche Bildungsangebote, zielgerichtete Instrumente des Spracherwerbs, verbesserte Anerkennungsverfahren für ausländische Bildungsabschlüsse sowie eine Stärkung der Antidiskriminierungspolitik. Wir laden Sie herzlich zu unserem Projektforum #NeuesMiteinander ein.

Dr. Karamba Diaby, MdB
Projektleiter
#NeuesMiteinander

Dr. Matthias Bartke, MdB
Stv. Projektleiter
#NeuesMiteinander

Kontakt

Tel. 030-227-51180

E-Mail: neuesmiteinander@spdfraktion.de

Projektforum #NeuesMiteinander

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Poetry Slam

Performance von »I,Slam«

14.10 Uhr — Eröffnung

Dr. Eva Högl, MdB

Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

14.15 Uhr — Vorstellung der Projektergebnisse

Dr. Karamba Diaby, MdB

Projektleiter #NeuesMiteinander

14.30 Uhr — Kommentierung der Projektergebnisse

Esra Küçük

Leiterin Gorki Forum beim Maxim Gorki Theater

Shiva Saber-Fattahy

Projektleiterin Kiezmütter, Diakoniegemeinschaft Bethania e.V.

14.45 Uhr — Diskussion

»Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft«

Moderation:

Dr. Matthias Bartke, MdB

Stellvertretender Projektleiter #NeuesMiteinander

15.25 Uhr — Fazit und Ausblick

Burkhard Lischka, MdB

Innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Gleichwertige Lebensverhältnisse in Deutschland

Vor allem junge Menschen zieht es zunehmend in die Großstädte. Während die Ballungszentren aus allen Nähten platzen, wohnen in den ländlichen Räumen immer weniger Menschen. In der Folge geraten in vielen Regionen Daseinsvorsorgeeinrichtungen wie der öffentliche Nahverkehr, Schulen und Kindertagesstätten unter Finanzierungsdruck. Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten wandern ab, sportliche und kulturelle Angebote werden ausgedünnt.

Die Projektgruppe #NeuerZusammenhalt hat Vorschläge erarbeitet, um in allen Regionen eine gute öffentliche Daseinsvorsorge und gleichwertige Lebensverhältnisse zu gewährleisten. Sie gliedern sich in drei Bereiche, die eng ineinandergreifen:

- Deutschlandweit mobil – auch in ländlichen Regionen
- Daseinsvorsorge sichern – sozialen Zusammenhalt stärken
- Lebendige Regionen – Wertschöpfungspotenziale unterstützen

Die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen neue Formen der Mobilität, die Förderung von Mehrfunktionenhäusern, neue Organisationsformen der Grundversorgungseinrichtungen, eine gezieltere Ausrichtung der Wirtschafts- und Regionalförderung des Bundes sowie regionale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den besonders von Strukturschwäche betroffenen Regionen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über unsere Ideen zu diskutieren.

Dr. Jens Zimmermann, MdB
Projektleiter
#NeuerZusammenhalt

Svenja Stadler, MdB
Stv. Projektleiterin
#NeuerZusammenhalt

Kontakt

Tel. 030-227-74871

E-Mail: neuerzusammenhalt@spdfraktion.de

Projektforum #NeuerZusammenhalt

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Begrüßung und Kurzvorstellung der Ergebnisse

Dr. Jens Zimmermann, MdB
Projektleiter #NeuerZusammenhalt

Annette Sawade, MdB
Mitglied der Projektgruppe #NeuerZusammenhalt
Stellvertretende Vorsitzende der Bundes-SGK

14.15 Uhr — Bewertung der Ergebnisse

Sören Bartol, MdB
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Carsten Schneider, MdB
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Uwe Zimmermann
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

14.40 Uhr — Offene Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Moderation:
Dr. Jens Zimmermann, MdB

15.25 Uhr — Fazit und Ausblick

Dr. Jens Zimmermann, MdB

Morgen gut leben

Was können wir tun, damit alle Menschen morgen gut leben können? Gesundheit ist für viele Menschen die wichtigste Voraussetzung für ein gutes Leben, gefolgt von der Ernährung und dem Wohnen. Das soziale Umfeld mit einer guten Gemeinschaft spielt eine große Rolle. Die Projektgruppe *#NeueLebensqualität* formuliert in drei Positionspapieren Vorschläge, die in den Handlungsfeldern Gesundheit, Ernährung und Wohnumfeld Maßnahmen für ein gutes Leben aufzeigen. Damit ein gutes Leben für alle möglich wird, unabhängig von Einkommen und Bildung.

- Gesunder Start ins Leben für alle – Gesundheitsförderung ressortübergreifend gestalten
- Gutes Essen, gutes Gewissen für alle
- Gutes Leben beginnt im sozialen Quartier

Mit unseren Vorschlägen für politische Handlungsoptionen setzen wir uns dafür ein, dass gesundheitliche Chancengleichheit in einem gesundheitsfördernden Umfeld für alle möglich wird. Gesunde Ernährung ist für uns eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Wir wollen die Ernährungspolitik nachhaltiger und gesünder gestalten, mit mehr Tierschutz in der Nutztierhaltung, einer klaren Lebensmittelkennzeichnung sowie einer guten Schulverpflegung und Ernährungsbildung. Alle Quartiere sollen sich sozial gut entwickeln können und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Chancen und Teilhabe ermöglichen.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse unserer Projektarbeit gerne präsentieren und freuen uns darauf, Sie in unserem Forum begrüßen zu dürfen.

Marina Kermer, MdB
Projektleiterin
#NeueLebensqualität

Carsten Träger, MdB
Stv. Projektleiter
#NeueLebensqualität

Kontakt

Tel. 030-227-51182

E-Mail: neuelebensqualitaet@spdfraktion.de

Projektforum *#NeueLebensqualität*

Paul-Löbe-Haus

14.00 Uhr — Begrüßung

Ute Vogt, MdB

Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

14.10 Uhr — Präsentation der Projektergebnisse im Dialog mit Experten

Gesunder Start ins Leben für alle – Gesundheitsförderung ressortübergreifend gestalten

Marina Kermer, MdB

Projektleiterin *#NeueLebensqualität*

im Gespräch mit **Dr. med. Karl-Josef Eßer**, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V.

Gutes Essen, gutes Gewissen für alle

Carsten Träger, MdB

Stellvertretender Projektleiter *#NeueLebensqualität*

im Gespräch mit **Thomas Schröder**, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes e.V.

Gutes Leben beginnt im sozialen Quartier

Michael Groß, MdB

Baupolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

im Gespräch mit **Jan-Cristopher Rämmer**, Bezirksstadtrat Neukölln

15.25 Uhr — Schlusswort

Marina Kermer, MdB

Projektleiterin *#NeueLebensqualität*

Zukunftsgespräch

#NeueGerechtigkeit

Über ein Jahr lang hat die SPD-Bundestagsfraktion in sechs Arbeitsgruppen Konzepte für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft entwickelt. Im zweiten Teil des Nachmittags möchten wir anhand dieser Ergebnisse darüber nachdenken, wie sich neue Gerechtigkeit in einer Welt des Wandels herstellen lässt.

Wie können wir sicherstellen, dass alle Menschen die bestmögliche Bildung erhalten? Wie können wir die technologische Entwicklung und wirtschaftlichen Fortschritt so gestalten, dass sie allen nützen? Wie kann es uns gelingen, neu Zugewanderte gut in unsere Gesellschaft zu integrieren? Wie müssen wir unsere Arbeitswelt umgestalten, um eine Balance zwischen Beruf, Familie und gesellschaftlichem Engagement herzustellen? Wie kommen wir auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Geschlechter weiter voran?

Über diese Fragen möchten wir einen intensiven Austausch mit unseren Podiumsgästen, aber auch mit Ihnen führen. Deshalb steht viel Zeit für Kommentare und Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie herzlich ein, die Gespräche in angenehmer Atmosphäre bei unserem Empfang fortzusetzen.

Zukunftsgespräch

#NeueGerechtigkeit

Reichstagsgebäude, Fraktionsebene

16.00 Uhr — Einführung

Thomas Oppermann, MdB

Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

16.20 Uhr — Gesprächsrunde mit dem Publikum

Thomas Oppermann, MdB

Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Neven Subotic

Profifußballspieler, Gründer der Neven Subotic Stiftung

Katja Urbatsch

Gründerin und Geschäftsführerin von arbeiterkind.de

Dr. Tanja Wielgoß

Vorstandsvorsitzende der Berliner Stadtreinigung (BSR)

Moderation:

Nana Brink, Deutschlandradio

Dirk Finger, Journalist

17.50 Uhr — Fazit

Christine Lambrecht, MdB

Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion

18.00 Uhr — Empfang

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich per Post, Fax, E-Mail oder Online-Formular bis 22.11.2016 an:

SPD-Bundestagsfraktion – Öffentlichkeitsarbeit
Platz der Republik 1 – 11011 Berlin
Tel. 030-227-59151 – Fax 030-227-56173
E-Mail: anmeldung@spdfraktion.de

Online-Anmeldung unter
www.spdfraktion.de/zukunftskonferenz

Hinweise

- **Teilnehmerzahlbegrenzung** — Wir versenden keine Anmeldebestätigung. Da die Plätze in den Projektforen begrenzt sind, melden wir uns nur zurück, falls die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.
- **Sicherheit** — Aus Sicherheitsgründen ist eine Anmeldung unter Angabe des vollständigen Namens und Geburtsdatums zwingend erforderlich. Nur angemeldete Gäste haben Zutritt zur Veranstaltung. Die Anmeldung zur Veranstaltung hat eine Personendatenprüfung durch den Deutschen Bundestag zur Folge. Bitte bringen Sie für die Zutrittskontrolle Ihren Personalausweis mit.
- **Eingänge** — Wenn Sie ab 14.00 Uhr an der Veranstaltung teilnehmen, nutzen Sie bitte den Eingang West des Paul-Löbe-Hauses (Konrad-Adenauer-Straße 1). Wenn Sie ab 16.00 Uhr teilnehmen, nutzen Sie bitte den Eingang Süd des Reichstagsgebäudes (Scheidemannstraße).
- **Barrierefreiheit** — Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Sollten Sie aufgrund einer Behinderung z. B. Gebärdendolmetscher benötigen, eine Sitzplatzreservierung wünschen oder sonstigen Assistenzbedarf haben, bitten wir Sie, mit uns rechtzeitig Kontakt aufzunehmen.
- **Kleinkinderbetreuung** — Am Konferenztag können wir eine kostenfreie Kleinkinderbetreuung anbieten. Sollten Sie diese nutzen wollen, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 18. November 2016 mit und melden Ihr(e) Kind(er) mit Namen und Geburtsdatum an.
- **Foto- und Filmaufnahmen** von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der SPD-Bundestagsfraktion, in sozialen Netzwerken oder Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Post, Fax oder E-Mail mit untenstehenden Daten bis spätestens zum 22.11.2016 bei uns an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Anmeldung unter

www.spdfraktion.de/zukunftskonferenz

An der Veranstaltung

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil
- nimmt an meiner Stelle teil

NAME (BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN)

INSTITUTION UND ANSCHRIFT

GEBURTSDATUM

E-MAIL UND TELEFON

Teilnahme

- 14.00 Uhr — Projektforen (Paul-Löbe-Haus, Eingang West)
- 16.00 Uhr — Zukunftsgespräch (Reichstagsgebäude, Eingang Süd)

Ich interessiere mich für folgendes Forum

- Projektforum *#NeueZeiten*
- Projektforum *#NeueChancen*
- Projektforum *#NeueErfolge*
- Projektforum *#NeuesMiteinander*
- Projektforum *#NeuerZusammenhalt*
- Projektforum *#NeueLebensqualität*

Absender

[]

0,45 EUR

[]

SPD-Bundestagsfraktion

Öffentlichkeitsarbeit

Platz der Republik 1

11011 Berlin